

**Beschluss** (gegen die Stimmen von FDP - BAYERNPARTEI) :

1. Der Vortrag des Referats für Stadtplanung und Bauordnung (künftig Mobilitätsreferat), des Kreisverwaltungsreferats und des Baureferats wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat beschließt das Verfahren zur Auswahl und Festlegung der Sommerstraßen im Jahr 2021 und ab dem Jahr 2022 wie in Kapitel 4.5 und 4.6. dargelegt. Das künftige Mobilitätsreferat wird beauftragt, unter Einbindung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung und im Benehmen mit dem Baureferat das weitere Verfahren inklusive Öffentlichkeitsbeteiligung und Evaluation durchzuführen.
3. Das Kreisverwaltungsreferat (künftig Mobilitätsreferat) wird beauftragt, im Benehmen mit dem Baureferat die verkehrliche Anordnung der Sommerstraßen ab 2021 in den dann beantragten Räumen wie in Kapitel 4.6 dargelegt durchzuführen.
4. Das Baureferat wird beauftragt, im Benehmen mit dem künftigen Mobilitätsreferat die Möblierung und saisonale Begrünung der Sommerstraßen ab 2021 in den ausgewählten Räumen wie in Kapitel 4.5 dargelegt durchzuführen.
5. Die Finanzierung der Sommerstraßen 2021 ff. erfolgt aus der Nahmobilitätspauschale.
6. Der Stadtrat beschließt das Verfahren zur Auswahl und Genehmigung von Parklets für das Jahr 2021 wie in Kapitel 5.6 dargelegt. Das weitere Vorgehen zu den Parklets erfolgt in enger Verknüpfung mit dem Konzept „Schanigärten“.

**Die Verwaltungsgebühr soll im 1. Jahr (2021) auf 60 € reduziert werden.**

Die Verwaltung berichtet dem Stadtrat bis Ende 2021 über die weiteren Erkenntnisse und legt einen Vorschlag zur dauerhaften Verankerung des Ansatzes für die Errichtung von nicht gewerblichen Parklets durch Anwohner\*innen in den Sondernutzungsrichtlinien, der Sondernutzungsgebührensatzung sowie der Bezirksausschuss-Satzung zur Entscheidung vor.

- 7. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, einen externen Dienstleister einzusetzen, um die Bezirksausschüsse sowie Bürger\*innen und bspw. Vereine bei der Ausgestaltung von Parklets und Sommerstraßen zu unterstützen. Diese Beratungsleistung soll für 2021 maximal 50.000 € kosten und aus den Mitteln der Nahmobilitätspauschale finanziert werden.**
8. Der aufgegriffene Antrag Nr. 14-20 / A 04106 „Autofreie Tage – welche Beispiele sind in München umsetzbar?“ der Stadtratsfraktion ÖDP und DIE LINKE vom 17.05.2018 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
9. Der aufgegriffene Antrag Nr. 14-20 / A 05505 „Summer Streets – Neue Standorte prüfen“ von Herrn BM Manuel Pretzl, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Dorothea Wiepcke und Herrn StR Richard Quaas vom 14.06.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
10. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05506 „Summer Streets – Gastronomie prüfen“ von Herrn BM Manuel Pretzl, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Dorothea Wiepcke, Herrn StR Richard Quaas vom 14.06.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
11. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06410 „Nördliche Auffahrtsallee zweimal im Jahr für Fußgänger\*innen nutzbar machen“ der Stadtratsfraktion der SPD vom 12.12.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

12. Der Antrag 14-20 / B 06124 „Temporäre Sperrung der Südlichen Auffahrtsallee im Bereich des Grünwaldparks während der Sommerferien als Sommerstraße (Sport-, Spiel- und Kulturstraße)“ des Bezirksausschusses des 9. Stadtbezirks Neuhausen-Nymphenburg vom 24.04.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
13. Der Antrag Nr. 14-20 / B 06451 „Sommerstraßen in der Maxvorstadt verwirklichen“ des Bezirksausschusses des 3. Stadtbezirks Maxvorstadt vom 04.07.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
14. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00124 „Coole Straßen – München atmet auf“ der ÖDP / FW vom 12.06.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
15. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00126 „Coole Straße Plus – Wedekindplatz wird Fußgängerzone“ der Fraktion ÖDP / FW vom 12.06.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
16. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00217 „Einen kühlen Kopf bewahren – Für Mensch und Umwelt“ von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Thomas Schmid, Frau StRin Ulrike Grimm, Herrn StR Sebastian Schall, Herrn StR Alexander Reissl vom 08.07.2020 **bleibt aufgegriffen**.
17. Der Antrag Nr. 20-26 / B 00901 „Aus Erfahrung lernen – stadtweite Evaluation von Sommerstraßen / temporären Umnutzungen von Straßen“ des Bezirksausschusses 08 - Schwanthalerhöhe vom 15.10.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
18. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.